

Vorstand unterstützen

Bad Vilbel Neue Assistenzstelle für den Flüchtlingshilfeverein

VON JOCHEN DIETZ

Der Flüchtlingshilfeverein hat in Kooperation mit der Stadt eine zunächst auf zwei Jahre befristete Vorstandsassistenzstelle für den Verein geschaffen. Damit erfolge ein weiterer Schritt zur stärkeren Unterstützung ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe, den die zweite Vorsitzende des Vereins, Myriam Gellner, begrüßt, heißt es in einer Mitteilung.

Die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit sei sehr aufwendig, was für Außenstehende oft kaum wahrnehmbar sei. So sei viel administrative und intern wie extern koordinierende Arbeit zu leisten. „Wir wissen es daher zu schätzen, dass wir im Dialog mit der Stadt die Schaffung einer solchen Stelle für unseren Verein haben treffen können“, sagt Gellner. Die Kosten der Teilzeitstelle würden jeweils zur Hälfte von Verein und Stadt getragen.

Die 14-täglichen Vorstandssitzungen mit Prüfungen von Förderanfragen, Bearbeitung von Anfragen aus den Vereinsbereichen oder von externer Seite, Koordinationstätigkeiten mit der Stadt, Verwaltung des Jahresbudgets oder Öffentlichkeitsarbeit seien eher mit moderner Unternehmensführung zu vergleichen, sagt Gellner.

Die neue Stelle solle aus den Reihen der Vereinsmitglieder besetzt werden, denn hier gebe es bereits das Wissen und die Kompetenz rund um die Flüchtlingsarbeit, die Vereinsstrukturen und die aktiven Personen. Der Vorstand hoffe außerdem, dass dadurch auch die Besetzung der seit längerem vakanten Position des ersten Vorsitzes neuen Schwung bekommt. jo